

Fotos des Monats



Bootsausflug
von Romy und
Walter Fischer
mit Hund



Grillplatz Gotthardwiese,
14.07.2022
Christophe Rives

Leitgedanke

Liebe Rheinauer*innen

Sie haben mich vor kurzem in den Gemeinderat gewählt, wofür ich mich sehr bedanke. Ich gestatte mir, mich kurz vorzustellen.

Ich wohne seit nun etwas mehr als 14 Jahren in Rheinau. Der offene Spirit dieses Dörfchens hat mich gepackt und nicht mehr losgelassen.

Gemeinderat ist mein erster politischer Gehversuch. Ich bin parteilos und müsste ich mich kategorisieren, dann bin ich wohl am ehesten Mitte-links zuhause.

Beruflich bin ich gelernter Forstwart, Ton-techniker und Applikationsentwickler.

Was ich mag: Diskussionen auf Augenhöhe.

Was ich nicht mag: Stammtischpoltereien und Après-Ski.

Was ich kann: Auf Leute eingehen.

Was ich (noch?) nicht kann: Politisch korrekt gendern.

Ich habe die Ressorts Kultur, Soziales und Gesundheit übernommen und bin dabei, mich einzuarbeiten. In der Folge möchte ich etwas zu meinem Arbeitsbereich «Kultur» sagen.

Es ist mir ein Anliegen, zunächst die Gelegenheit zu nutzen, an dieser Stelle allen Kulturschaffenden in Rheinau explizit für ihren Einsatz und ihre wertvolle Arbeit zu danken. Sie leisten einen grossen Beitrag an unserem bunten Zusammenleben.

Kultur ist Lebensqualität und dank engagierter Anwohnern und Anwohnerinnen erfreulich breit aufgestellt.

Fast jeder findet etwas passendes ohne biblisch suchen zu müssen. Für ein Dorf von rund 1300 Einwohner ziemlich erstaunlich. Ich möchte in diesem Leitgedanken einen kleinen Teil davon vorstellen. Dafür verwende ich Links. In der elektronischen Form des Rheinau Falters, auf der Homepage der Gemeinde (www.rheinau.ch/de -> Dienste -> Rheinau Falter), sind diese Links aktiviert. Da ist zum Beispiel mein Favorit, der Groove Club (<http://www.grooveclub.ch/>).

Von Frühling bis Herbst findet monatlich ein Konzert in bestem Ambiente statt. Von Rock über Blues bis hin zum Soul-Funk ist alles dabei. Entspannt und gewürzt mit feinem Bier aus der dorfeigenen Brauerei trifft sich hier Alt, Jung und grenzübergreifende Freunde. Wer mich sucht, der wird mich hier finden.

Die Freunde der klassischen Musik und der hohen Künste profitieren vom Vorhandensein des Klosters, dessen fast magischer Aura und von den Tätigkeiten der Vereine Rheinauer Konzerte

(<https://www.rheinaukonzerte.ch/>) und Orgelkreis Rheinau

(<https://www.rheinaukonzerte.ch/konzertprogramme-tickets/orgelkreis/>).

Der Orgelkreis Rheinau ist ein 1991 gegründeter, gemeinnütziger Verein, der die beiden einzigartigen historischen Orgeln der Klosterkirche Rheinau einem breiten Publikum bekanntmachen und vermehrt erklingen lassen möchte.

Die meisten Konzerte finden im Klosterbezirk statt. So öffnet sechsmal jährlich die prächtige Klosterkirche auf der Insel ihre Pforten für sakrale und klassische Konzerte und Chorwerke, welche sich grosser Beliebtheit erfreuen.

So sei es! Wer Zeit und Musse findet, Lust auf etwas Hühnerhaut hat, der sollte sich das Konzert *Hülle in Frieden dich ein* (<https://www.youtube.com/watch?v=iV7dp-wCDU&t=2842s>) vom 6. Juni 2021 der Zürcher Sing Akademie zu Gemüte führen - einfach fantastisch.

Wer es lieber etwas bodenständiger möchte, selbst Musizieren und Blasmusik mag, ist in der Musikgesellschaft Rheinau (<https://www.mgrheinau.ch/>) bestens aufgehoben.

Sie proben jeden Donnerstag im MZG. Als Nachbar bin ich Direktbetroffener und kann versichern: Die sind engagiert bei der Sache.... und laut! 😊

Es ist äusserst erfreulich, dass wir jährlich eine Fasnacht mit Böög und wieder eine Chilbi (alles für en Stutz) haben und feiern dürfen.

Dies ist alles andere als selbstverständlich. Grosser Dank hier an den Rhynauer Chilbi Verein (<https://www.chilbirheinau.ch/>), dem Rhy Fako (<https://www.rhy-fako.ch/>) für die Organisation der Fasnacht und natürlich den Haldebuebe (<https://www.rhy-fako.ch/haldebuebe/>). Sie organisieren das jährliche Fasnachtsfeuer mit Böög. Danke auch allen Helfer*innen, ohne die nichts möglich wäre.

Dann gibt es da noch die stillen Arbeiter*innen im Hintergrund, den Ortsverein Rheinau (<http://ovr.rheinau.net/>).

Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit konnte sich jede Rheinauerin und jeder Rheinauer mindestens einmal am Anblick des Räbeliechtliumzug erfreuen. War beim Pilzen dabei und liess es sich abschliessend beim Risotto-Essen schmecken. Jeder ist willkommen, weiter so!

Besonderen Dank auch dem Verein Insel Museum Rheinau

(<https://www.museumrheinau.ch/>). Diese Damen und Herren kämpfen seit Jahren für ein Museum im Abteigebäude, welches Garant dafür ist, dass zumindest ein kleiner Teil des Klosters weiterhin öffentlich zugänglich bleibt. Sie sind die zivilgesellschaftlichen Hilfesteller, dass der Willen der Zürcher Regierung umgesetzt wird.

Als Gemeinderat hatte ich das Glück in unserer Dokumentationsstelle (ich wusste gar nicht, dass wir sowas haben...) in längst Vergangenen zu stöbern. Das war spannend und beeindruckend. Jammerschade wäre es, wenn wir nicht einen Teil dieser eindrücklichen Sammlung zur Geschichte Rheinaus im Insel Museum zur Schau stellen könnten.

Auf deren Website ist eine lustige Sammlung an Videos (<https://www.youtube.com/channel/UCI8sZxHsygVhoW1FmT75fsw>) aus alten Rhynauer Zeiten zu finden. Eigentlich ein Muss für jeden. Schauen Sie doch mal rein.

Dann ist da ja noch das erfrischende 1001 Gemüse (<https://www.1001gemuese.ch/>), die legendären Sommerserenaden (<https://sommerserenaden.ch/home/home.php>), die Atrinkete (<https://www.staatskellerei.ch/home.html>) und und und...

Während ich hier schreibe und am Schwelgen bin, muss ich zugeben, dass mir die Brust anschwillt und ich ein bisschen stolz bin auf unser schönes Rheinau: Ein kleines, historisches Städtchen mit einem enorm reichen Kulturangebot! Ich freue mich, die Kulturbelange im Gemeinderat vertreten zu dürfen.

Last, but not least möchte ich noch kurzen einen Schwenker ins Soziale ziehen und mich bei Catherine Touton herzlichst bedanken. Sie ist Ortsverantwortliche im Asylwesen. Seit Jahren arbeitet sie ehrenamtlich und leistet wertvolle engagierte Arbeit. Basisintegration die Rheinau braucht. Danke!

Ich hoffe, ich kann die Arbeit als Gemeinderat zu Ihrer Zufriedenheit ausführen und danke allen für das Vertrauen.

In diesem Sinne - Geniesst die Zeit

Fabian Eichenberger
Gemeinderat

Aus der Gemeindeverwaltung

Tiffany Steiger; Gemeindeschreiberin

Unsere Gemeindeschreiberin Tiffany Steiger erwartet ihr erstes Baby und wird deshalb ihre Stelle bei uns in Rheinau als Gemeindeschreiberin/Bausekretärin anfangs 2023 aufgeben.

Der Gemeinderat hat die Planung der Nachfolge aufgenommen. Vorgesehen ist, dass Tiffany Steiger der Gemeinde Rheinau nach dem Mutterschaftsurlaub nach wie vor als Bausekretärin mit einem Pensum von 30%-40% zur Verfügung steht. Die Stelle eines Gemeindeschreibers, einer Gemeindeschreiberin mit einem Pensum von 80%-100% wird so bald als möglich ausgeschrieben.

Zur Überbrückung der Vakanz wird der Gemeinderat einen sogenannten "Springer" einstellen. Dieser wird die Geschäfte der Gemeindekanzlei so lange führen, bis die Stellen wieder vollständig besetzt sind.

Der Gemeinderat wie auch die gesamte Verwaltung wünschen Tiffany Steiger alles Gute in diesem neuen Lebensabschnitt. Insbesondere freuen wir uns, dass uns Tiffany Steiger auch weiterhin, wenn auch in einem reduzierten Pensum, mit ihrer Erfahrung und ihrem grossen Engagement zur Verfügung steht.

Personalausflug Gemeinde

Am Freitag, 09.09.2022 durfte nach der Corona-Pause endlich wieder ein Personalausflug der Gemeinde Rheinau stattfinden. Nach den letzten Kisten, die für den Umzug der Gemeindeverwaltung gepackt werden mussten, hatten wir uns den Zmittag im Restaurant Stube in Marthalen verdient. Anschliessend ging es in den Züri Zoo, wo uns eine spannende Führung durch die Lewa Savanne erwartete. Der Gemeinderat, die Werkmitarbeiter und die Angestellten der Gemeindekanzlei durften einen entspannten Nachmittag geniessen, welcher für die Förderung des Teamgeists mal wieder eine schöne Abwechslung war.



Hinweis Polizeiverordnung

Aufgrund kürzester Ereignisse weisen wir Sie gerne alle speziell auf zwei Punkte der Polizeiverordnung hin:

Art. 12 Abbrennen von Feuerwerk

1 Das Abbrennen von Feuerwerk ist an folgenden Tagen sowie der darauffolgenden

Nacht gestattet:

a) Sylvester;

b) Rheinauer Fasnachts-Sonntag;

c) Bundesfeiertag.

2 Der Polizeivorstand kann befristete Ausnahmen bewilligen.

3 Der Gemeinderat kann aus Sicherheitsgründen das Abbrennen von Feuerwerk zeitlich und örtlich einschränken.

sowie;

Art. 14 Nachtruhe und Ruhezeiten

1 Es ist verboten, Lärm zu verursachen, der durch rücksichtsvolle Handlungsweise vermieden oder verhindert werden kann.

2 Die Nachtruhe dauert von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr. Jede lärmverursachende Handlung im Freien, in Zelten und in Fahrrisbauten ist während der Nachtruhe verboten.

Lärm im Innern von Gebäuden darf Dritte nicht belästigen.

3 Die Ruhezeiten dauern an Werktagen von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr, an Samstagen von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und ab 17.00 Uhr sowie an Sonn- und allgemeinen Feiertagen. Während der Ruhezeiten sind lärmige Arbeiten verboten. Für lärmige Arbeiten, die aus technischen oder betrieblichen Gründen nicht unterbrochen oder ausserhalb der Ruhezeiten ausgeführt werden können, kann der Polizeivorstand eine Bewilligung erteilen.

Wir danken allen, die sich an diese Bestimmungen halten.

Bibliothek Rheinau

Öffnungszeiten während den Herbstferien

Die Bibliothek ist während den Herbstferien (08.10.2022 bis

23.10.2022) am

Freitag, 14. und

21. Oktober 2022, von 17.30 – 19.30 Uhr für Sie geöffnet.

Schöne und erholsame Ferien wünscht Ihnen das Bibliotheksteam Rheinau.



Taschenbuchtausch

Taschenbuchtausch am Dienstag, 25.10.2022, 17.30 - 19.30 Uhr in der Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau.

Bringen Sie Ihre gelesenen Taschenbücher und tauschen Sie diese 1:1 ein.

Auf ganz viel tauschfreudige Besucher freut sich das Bibliotheksteam Rheinau.

Turnerchränzli 2022 Vorverkauf

Liebe Rheinauer*innen

Am 28./29. Oktober 2022 findet das alljährliche Turnerchränzli des Turnvereins statt. Neu bieten wir für dieses Highlight einen Online-Vorverkauf über die Plattform "Eventfrog" an. Der Vorverkauf startet am 30.09.2022, 20:00 Uhr. Alle notwendigen Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.tv-rheinau.ch

Bitte beachten Sie, dass wir ab diesem Jahr keine Abendkasse mehr anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Chränzli mit dem Motto "Wild Child West".

Turnerfamilie Rheinau

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen

Selbsthilfegruppen tun gut, denn...

- zu erfahren, dass es andern genauso geht, befreit.
- zu reden, ohne sich erklären zu müssen, ermutigt.
- Neues auszuprobieren, wenn andere den gleichen Schritt tun, ist einfacher.
- im Alltag zu wissen, dass es einen Ort gibt, an dem das belastende Thema Platz hat, entlastet.
- von den Erfahrungen anderer zu lernen, hilft, und eigene Erfahrungen weiter zu geben, stärkt.

Kontakt zu über 100 Selbsthilfegruppen und Informationen rund um Selbsthilfe bietet die Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen:

www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch / 052 213 80 60



SELBSTHILFE WINTERTHUR
SCHAFFHAUSEN

Geburtstage

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht alles Gute zum Geburtstag:

- Hans Spitznagel, Rheinholdenweg 8, geb. 02.10.1932
- Ursula Reutemann, Alberstrasse 13, geb. 12.10.1942

Agenda

www.rheinau.ch

6. Okt.	Stricknachmittag	Ref. Kirchgemeindeg- zentrum 14:00 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
7. Okt.	Orgelkonzert	Klosterkirche 20:00 - 21:00 Uhr	Orgelkreis Rheinau
13. Okt.	Lottonachmittag	Ref. Kirchgemeindeg- zentrum 14:00 - 17:00 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
18. Okt.	Frauengottesdienst	Haus der Stille 09:15 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
24. Okt.	Besinnungsnachmittag	Klosterinsel 14:00 Uhr	SKF
25. Okt.	Taschenbuchtausch	Gemeinde- und Schul- bibliothek Rheinau	Gemeinde- und Schul- bibliothek Rheinau
27. Okt.	Seniorenmittagessen	Restaurant Salmen 11:45 - 14:00 Uhr	Pro Senectute Rheinau
28. Okt.	Konzert: Sean Chambers	Groove Club	Groove Club
28. - 29. Okt.	Turnerchränzli Rheinau	MZG Rheinau 18:30 Uhr	Turnverein Rheinau
31. Okt.	Seniorenjassen	Rest. Salmen 14:00 - 17:00 Uhr	Stäheli Eduard und Reiterer Sebastian